

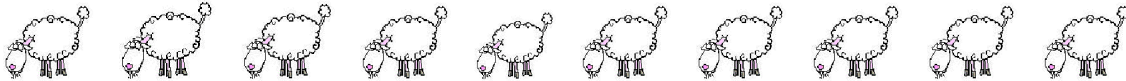


Das Anti-Militaristische-Oberjubiläum-K.O.M.I.T.E.E lädt ein zur:

## AMOKparade 2005 am 26. Oktober

(im Rahmen der Demonstration anlässlich von 50 Jahre Bundeswehr)  
18.00 Uhr Alexanderplatz

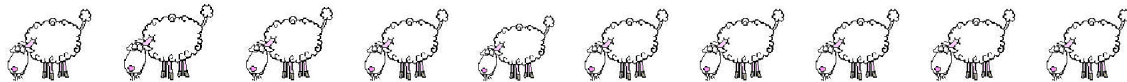
### 50 Jahre Deutsche Bundeswehrmacht Denn: Wer macht Frieden, wenn nicht wir? Ein Grund zum Jubeln!!!



Wir haben es endlich geschafft! Die Deutsche Bundeswehrmacht ist die mächtigste Friedensbewegung der Republik, der potenteste Arbeitgeber mit Aufstiegschancen bis 2 m unter die Erde und auf dem Weg zum größten Reiseveranstalter mit Abenteuerbonus!

Ihre Truppen sorgen für unser Wohl in aller Welt! Im Kosovo, Mazedonien, Afghanistan, Afrika, Saudi-Arabien...Große Aufgaben liegen noch vor ihr.

Kein Land ist vor unserer Hilfe sicher. Wer sich nicht helfen lässt, wird nach dem Vorbild der USA zum Schurkenstaat erklärt und vor unser nationales Tribunal in Myritz an der Knatter gezerrt.



Die Deutsche Bundeswehrmacht ist bereit für die nächsten Missionen:

### Codename: Brennend heißer Wüstensand“

Menschen dieses Landes, beteiligt euch an der Aufgabe wahrhaft nationaler Größe und fordert mit uns:

- Gemeinsam erneuern wir die Welt –  
Deutsche Bundeswehrmacht - starker Partner der Industrie
- 70% meiner Rente für neue Offizierspatente
- Wem Bagdad zu weit ist, der kann auch hier ins Gras beißen (Hartz IV-Empfänger nur einen halben Topf)
- Sonnenöl aus den sonnigen Ölfeldern für unsere tapferen Soldaten bei künftigen Australien-Einsätzen
- Statt sozialer Hängematte Känguruhs für Hartz-IV-Empfänger (damit sie auch ohne Geld große Sprünge machen können)
- Mit dem Transrapid nach Kabul
- Baut den Kabul-Lifter
- Nationale Aufgabe der Bundesbahn:  
Wiederinbetriebnahme der Bagdad-Bahn zum Offizierstransport (mit Bahncard 50% Stiefellecker-Rabatt)

### Seine Exzellenz, der Deutsche Kolonialminister, wird zugegen sein!!!

#### AMOK ist eine Aktion der Berliner Friedenskoordination (FRIKO)

In der Berliner Friedenskoordination (FRIKO) treffen sich seit Herbst 1980 VertreterInnen aus weltanschaulich sehr unterschiedlichen Gruppen, um über ihre friedenspolitischen Aktivitäten zu informieren, ihre Arbeit zu vernetzen und gemeinsame Vorhaben zu planen.

Neben der „normalen“ Friedensarbeit (Demonstrationen, Infoveranstaltungen etc.) sucht die FRIKO immer wieder neue Formen des Widerstandes gegen die Beteiligung deutscher Soldaten an Kriegen und die zunehmende militaristische Politik.

- So initiierte sie z.B. 1986 den Friedensfilmpreis im Rahmen der Berlinale, der nun jährlich vergeben wird.
- Die Jubelparade des Anti-Militaristischen-Oberjubiläum-K.O.M.I.T.E.E.s, die 1996 auf Initiative des Kabarettisten Dr. Seltsam zum ersten Mal durch die Berliner Innenstadt marschierte, wird in diesem Jahr zum 7. Mal von der FRIKO organisiert und durchgeführt.